

# R e m t s - B l a t t.

No. 12.

Marienwerder, den 25sten März

1842.

Das 7te und 8te Stück der diesjährigen Gesetzsammlung enthält unter:

- No. 2248. den Nachtrag zu dem Statut der Oberschlesischen Eisenbahn-Gesellschaft nebst Genehmigungs-Urkunde vom 26sten Februar c.;
- No. 2249. die Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 28sten Februar c. wegen Ernennung des Geheimen Ober-Revisionsrath Dr. von Savigny zum Staats- und Justiz-Minister;
- No. 2250. Declaration, die erfolgte Aufhebung der Bestimmungen im Theil 2. Buch 4. Tit. 5. Artikel 9. §§. 4. und 5. des Preußischen Landrechts von 1721 betreffend, vom 11ten Dezember 1841;
- No. 2251. Verordnung wegen Abänderung der Vorschriften der Kabinets-Ordres vom 6ten März 1821 und vom 2ten August 1834 über die Untersuchung und Bestrafung der Verbrechen und Vergehen gegen den Staat und der Beamten, im Bezirk des Appellationshofes zu Köln, vom 18ten Februar c.

## P u b l i c a n d u m.

Ausbrüdag eines Präclusiv-Termins zur Einlösung der ältern Kur- und Neumärkischen Zins-Coupons und Zins-Scheine aus der Zeit vor dem 1sten Januar 1822.

I. In Gemässheit der, wegen Ausbringung eines Präclusiv-Termins zur Eulösung sämmtlicher ältern Kur- und Neumärkischen Zins-Coupons und Zins-Scheine aus der Zeit vor dem 1sten Januar 1822, an uns ergangenen, in der Gesetzsammlung unter Nro. 2237. abgedruckten, Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 5ten Jannar d. J. wird das Publikum hiermit benachrichtigt, daß mit dem 31sten August d. J. die Einlösung dieser Zins-Coupons und Zins-Scheine gänzlich geschlossen wird, und die alsdann nicht zur Einlösung präsentirten derartigen Papiere erloschen und gänzlich wertlos sein Ausgegeben in Marienwerder den 26. März 1842.

Werden. Zugleich werden die Inhaber solcher Papiere mit Bezugnahme auf unsere, die Einlösung von diesfälligen Zinsen-Rückständen aus der Zeit vor dem 1sten Mai und vor dem 1sten Juli 1818 betreffenden, durch die Amtsblätter sämtlicher Königlicher Regierungen, die Staatszeitung, und die beiden anderen hiesigen Zeitungen, sowie das Intelligenzblatt erlassenen Bekanntmachungen vom 25ten Februar und 19ten Juli v. J. hierdurch aufgefordert, ihre aus der Zeit vor dem 1sten Januar 1822 herrührenden Kur- und Neumärkischen Zins-Coupons und Zins-Scheine vor Ablauf der Prä-sulso-Frist, mithin bis spätestens am 31sten August d. J., nebst speziellen nach den verschiedenen Gattungen sowohl für die Kurmark, als auch für die Neumark abgesonderten Verzeichnissen derselben, bei der Controle der Staatspapiere hier in Berlin, Laudenstraße Nro. 30., in den Vormittagsstunden zur baaren Einlösung einzureichen. Diese Verzeichnisse müssen die Buchstaben und die laufenden Nummern der ursprünglichen Obligationen oder Interims-Scheine, hinter einander aufgeführt, enthalten, auch die Nummern der einzelnen Zins-Coupons und Zins-Scheine aufführen, und den Geldbetrag derselben einzeln ergeben. Über den Empfang der baaren Baluta sind der Controle der Staatspapiere besondere Quittungen über die nach den verschiedenen Verzeichnissen abgesonderten Beträge auszustellen. Schemata dazu wird die Controle der Staats-Papiere auf Verlangen verabsolgen.

Berlin, den 4ten Februar 1842.

Haupt Verwaltung der Staats-Schulden.  
Rother. Deetz. v. Berger. Natan. Tettenborn.

### Verordnungen und Bekanntmachungen.

II. Die Bescheinigungen über die bei unserer Haupt-Kasse im IIIten Quartal pr. a. zur definitiven Vereinigung gelangten Kaufgelder und Zinsen für verankerte Domainen- und Forstgrundstücke, so wie über die zur Ablösung von Domainen-Prästationen eingezahlten Kapitalien, sind mit den vorschriftsmäßigen Verifications-Akketten der Königlichen Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden und der Königlichen Staats-Schulden-Zilgungs-Kasse versehen, heute den betreffenden Domainen-Kont-Akten zugeschafft worden, und können nunmehr von denselben gegen Bescheinigung und unter Rückgabe der empfangenen Interims-Quittungen in Empfang genommen werden.

Marienwerder, den 28ten Februar 1842.

Königlich Preussische Regierung.

Abtheilung für direkte Steuern, Domainen und Forsten.

(Fortschung.)

B e r z e i c h n i s  
der im Regierungs-Bezirk Marienwerder im Jahre 1841 vorgekommenen  
Brände.

Vergütungs- Betrag. Rkr. sgr. pf.	für abgebrannte Bauten				Der Abgebrannten		
	Pavier	Gewinn	Gasse	andere Gebäude	Bezirken	Namen	Wohnore
15	—	—	—	—	Baldenburg	Domainen Rent. Amt er.	
600	1	—	—	—	Schmiedehaus	Dorf. Gemeinde	Penkuhl
20	1	—	—	—	Mühlengebäude	Müller Casp. Schulz	Lenkenmühle
36	1	—	—	—		Carl Nöske	Penkuhl
300	1	—	—	—	Ot. Erone	Martin Leßlaff	Nöse
70	1	1	1	—	Vühle	Adolph Ulz	Pöschmin
150	1	1	1	—		Lorenz Jaster	Zippnow
200	1	1	1	—		Gottlieb Radloff	
45	1	—	1	—		Martin Streich	
200	1	1	1	—		Johann Rönspies	
70	1	1	1	—		Johann Vigotke	
100	1	—	1	—		Johann Streich	
35	1	—	—	—		Christoph Lüdtke	
70	1	1	1	—		Friedrich Viehner	
300	1	1	1	—		Johann Jaster	
140	1	—	1	—		Johann Mirau	
150	1	—	—	—		Friedrich Hohenhaus	
70	1	—	—	—		Christoph Elit	
50	1	—	1	—		Michael Heuke	
170	1	—	1	—		Peter Rehbein	
70	1	1	1	—		Johann Kluck	
70	1	1	1	—		Peter Sydow	
70	1	1	1	—		Andreas Mirau	
310	1	1	1	—		Peter Jaster	
150	1	1	2	—		die kathol. Pfarrgemb.	
15	—	—	1	—		Johann Dyckow	
						Stephan Falkenberg	

Vergütungs- Betrag Rkr. sgr. pf.	für abgebrannte				Behörden	Der Abgebrannten	Wohnort
	Güter	Gewürze	Gäste	Ander- Gebäude			
100	1	—	—	—	Culm	Wittwe Krüger	Blotto
795 15	—	—	—	—	Windmühle	Freischulz Windmüller	Borowno
106 20	1	—	1	—		Wittwe Jung	Beosowo
268	1	1	1	—		Johann Fiedler	Friedrichsbruch
50	1	—	1	—		Friedr. Steimann	
350	1	1	1	—		Michael Schmidt	
150 15	—	2	1	—		Christ. Alswald	Kielp
69 16	1	—	1	—		Joseph Turkiewicz	Pniewitten
100	1	—	—	—		Ludwig Langowski	
145	1	—	—	—		Casimir Wilinski	Trzebez
389 10	—	—	—	—	Delmühle	Johann Bensch	
300	1	1	1	—		Kähnerfr. A. Morren	Wilhembsbruch
82 10	1	—	1	—		Wittwe Cath. Müller	
87	1	—	—	—		Besitzer Petersen	Wraclawken
105	1	1	1	—	Friedrich- bruch	Joseph Ryduchowski	Cziczkowo
100	1	1	2	—		Joh. v. Ejminski	
60	1	—	1	—		Paul Wyrowinski	
140	1	1	3	—		Franz v. Rekowski	Königort
175	1	1	1	—	Gollub	Theodor Rieseler	Kurkoczy
125	1	1	1	—		Albrecht Domrowski	
730	3	1	2	—		Michael Neumann	
125	1	—	—	—		Paul Bogucki	
701	—	1	—	—	Brandenitz	Ferdinand Reklaff	Neudorf
15	—	—	1	beschädigt		Lieutenant Reklaff	
200	1	1	—	—		Carl Gehier	Gr. Tarpen
300	1	—	—	—	Zauten- burg	Wittwe Nahon	Bachor
667 10	1	1	2	—		Mühlensbes. L. Schneeg	Olugimost
11 22	1	beschädigt	—	—		Andreas Goscyla	Klein Lesno
50	1	—	—	—		Paul Jacobowski	Mieszencklowo
38	1	—	—	—	Marien- werder	Johann Stobbe	Neu Brakau
100	1	—	—	—		Gustav Goldbeck	Budczyn

Vergütungs- Betrag Rthr. sgr. pf.	für abgebrannte Häuser Schulen Gefäße andere Gebäude				Behörden	Der Abgebrannten		
	Namen		Wohnort					
700	1	2	1	—	Noch	Christian Pöß	Gr. Grabau	
200	—	—	1	—	Marien-	separ. A. Elis. Richert	Kl. Grabau	
200	1	—	1	—	werder	Carl Pukall	Kamioniken	
50	1	—	—	—		Friedrich Wulff	Gr. Krebs	
100	1	—	—	—		George Wulff	Russenau	
470	1	1	1	—	Mewe	George Liebrecht	Alt Mösland	
59	5	8	—	—	Windmühle deschad.	Adam Hucksche Erben	Nicponie	
2846	13	10	—	—	Windmühle	Dieselben		
2000	1	2	1	—		Johann Driediger		
1210	1	1	2	—	Speicher u. Backhaus	George Ziehm		
990	—	1	2	2 Wagen	Newsten	Johann Railowski		
1300	1	1	2	—		Jacob Railowski		
1200	—	1	2	Backh. nebst Wagen		Wittwe Regine Ziehm		
100	1	—	—	—		Ernst Meseck		
60	1	—	—	—		Paul Menna		
12	1	beschädigt	—	—		George Ziehm		
99	15	—	1	1	Neuen-	Andreas Tuchenhagen	Halbdorf	
298	1	1	1	—	burg	Michael Jablonski	Gr. Kommorst	
50	1	—	—	Gastst.-ll		Anton Jagla	Lippink	
29	12	6	1	—		Ignaz Jankowski	Oschin	
249	15	—	1	2	1	Jacob Woldach	Treul	
195	1	1	1	—		David Ristau	Unterberg	
85	1	—	1	—		Peter Ruszewski	Unterberg	
25	1	—	1	—	Neumarkt	Gottlieb Josurg	Brattian	
600	—	1	—	—	Schuppen	Obersch. Fr. W. Stern	Lipinken	
85	—	2	2	—		Ch. Gzychowskische Erb.	Birowietz	
173	1	1	—	—		Witwe Carol. Zech	Palcltowo	
24	1	—	—	—		M. Luchsche Erben, später der Hebammme Lucht, jetzt verchl. Wenska	Radowino	
396	20	1	1	3	Einfahrt	Carl Krajewski	Schwarzenan	
100	—	—	1	—	Rehden	Landrath Brauns	Friedrichshof	

Vergütungs- Betrag	für abgebrannte Häuser				Behörden	Der Abgebrannten	
	Häuser	Gassen	Gäde	andere Gebäude		Namen	Wohnore
Reie. sgr. pf							
450	1	1	1	—	Noch	Barth. Rutkowelski	Rosenthal
70	1	1	1	—	Rehden	Martin Brzoza	Gr. Schönbrück
40	1	—	—	—	Riesenburg	Michael Napelius.	Dakau
190	1	1	1	—	Schlochau	Jacob Ressle	Sühringen
100	—	—	—	—		Mühlenbes. F. Schmidt	Firchau
230	1	1	1	—		Martin Wurke	Richnau
480	1	—	2	Mühle u. Gartenh.		Mühlenb. Mich. Klemp	Rögnitz
115	1	—	1	—		Johann Müller	Strehin
350	1	—	2	Speicher Schweiß		Barth. Krzyanowski	Crucjno
60	1	—	—	—		Ignaz Milczewelski	
400	1	—	1	—		Math. Wołochowelski	
200	—	—	—	Krug		Peter Zemcke	
200	1	—	1	—		Johann Rahn	Zungen
600	2	1	2	—		Martin Nagóś	
40	1	—	1	—		Jacob Schulz	
100	1	—	1	—		Die Schulgemeinde.	
210	1	1	2	—		Martin Schiemann	
200	1	1	1	—		Johann Grunwald	
50	1	—	1	—		Christoph Schulz	
610	1	1	1	Nemise		Martin Finger	
30	1	—	—	—		Peter Krüger	
640	2	1	3	—		Johann Deuloff	
500	—	—	—	Wossermühle		Paul Wegner	Kosellec
130	—	—	—	Schulhaus		Die Schulgemeinde	Miedzno
80	1	—	—	—		Jacob Dener	Osche
40	1	—	—	Strasburg		Thom. Gosczyński	Gangremenz
60	1	—	—	—		Michael Hildert	Lemberg
250	1	1	2	—		Carl Weding	Wzanno
860	1	1	2	—		Freischulz Berg	Zgnilobor
100	1	—	2	—		Jacob Zgliniski	
580	18	7	—	Kruggeb. u. Gastst.	Krug. G. Dzwonkowski		

Vergütungs- Betrag Mkr. sgr. pf.	für abgebrannte				Behörden	Der Abgebrannten	
	Häuser	Scheunen	Säle	andere Gebäude		Nam'en	Wohnort
100	—	1	1	—	Noch Strasburg	Johann Krause	Szabda
300	1	—	1	—	Stuhm	Peter Wunderlich	Aumark
30	1	—	—	—		David Richter	
7	1	beschädigt	—	—		Jacob Würsel	
130	1	—	—	—		Carl Gronert	Bönhoff
30	1	—	—	—		Johann Hoppe	Czewska wola
150	1	—	—	—		Joh. Szelinski	Hammerkrug
100	—	—	—	Ziegel scheune		Freischulz Hasewinkel	Honyfelde
385	—	1	1	—		Gottlieb Weiß	Mahlau
650	—	1	1	Wagen remise		Jacob Döllmer	
60	1	—	—	—		Jacob Wilhelm	
230	1	1	1	—		Johann Klingenberg	
150	1	—	—	—		Arion Majewski	
20	1	—	—	—		Joh. Grochowski	Neumark
100	1	—	—	—		Math. Kleinschmidt	Parpahren
520	2	1	1	Wagen remise		Carl Majewski	Veterswalde
520	2	—	1	—		Lewin Lehmann	Pestlin
800	1	1	1	—		Albrecht Neumann	Rudnerweide
25	1	—	—	—		Jac. Techau und Joh. Wiszniewski	Schweingrube
545	1	1	1	—		Jacob Ribihls	Kl. Uhnish
100	1	—	1	—		Jacob Schmidt	
300	1	1	1	—		Einsaffe Briesze	Ziegiers huben
260	1	2	3	—		Peter Barisch	Gr. Uhnish
400	1	1	1	—		Jacob Tornier	
10	—	1	—	—		Thomas Barwil	Brusniewo
20	1	beschädigt	—	—		Paul Jastok	Pol. Cekczyn
180	1	1	2	—		Joseph Abendroth	
100	—	1	—	—		Gräber	Klonowo
15	1	—	1	—		Johann Klatecki	
30	1	—	—	—		Michael Gurek	

Vergütungs- Betrag Rtlr. sgr. pf.	für abgebrannte				Behörden	Der Abgebrannten		
	Häuser	Scheunen	Gäste	andere Gebäude		Namen	Wohnort	
	1	1	2	—				
115		1	1	2	Nock	Stanisl. Pipowski	Klonowo	
100	—	1	1	—	Tuchel	Andr. Poruczynski	Okierek	
30	1	—	—	—		Mühlenbes. Reinke	Reeh	
50	1	—	—	—		Ulbr. u. Jac. Risop	Klonowo	
20	1	—	—	—		Stanisl. Pitarski	Wittwe Beyer	
30	1	—	1	—		Dorfsschäf	verw. D. v. Kovalewska	Biskupitz
40	—	—	—	Hirtenhaus	Thorn	Jacob Rottacker	Alt Kamionken	
150	—	—	—	—		Mühlenbes. J. Podzinski	Rupka : Mühle	
25	1	1	—	—		Carl Schwerdtle	Ostaszewo	
200	—	1	—	—		Philipp Walenski	Ottloczyn	
60	—	1	—	—		Johann Dehm	Popowo	
150	1	—	—	—		Freischulz Schüze	Rudack	
596	10	—	—	Wassermühle		Johann Kapalin		
550	—	1	—	—		Heinrich Krüger	Gr. Piaski	
50	—	1	—	—		Carl Menz	Rudack	
100	1	—	1	—		Johann Majewski	Stewken	
300	1	—	—	—		Peter Hein	Jastrzemke	
100	1	—	1	—		Oberamtm. Nehring	Vindebuden	
50	1	—	—	—		Christian Wenzel	Zakrzewski	
971	12	10	—	3	Bandenburg	Michael Modzik		
400	1	2	2	—		S. und J. Hoffmann		
45	1	1	—	—				
50	1	—	—	—				
2. In den adelichen Gütern der land- kreis räthlichen Kreise.								
550	1	—	3	—	Dt. Erone	Schulze Eichstädt	Nackel	
255	1	1	2	—	Kr. Culm	Friedrich Paul	Gr. Kämpe	
70	—	1	—	—	Kr. Glatow	Christian Gollnick	Kölpin	
20	—	—	1	—		Christian Gollnick	Schwente	
90	—	1	1	—		Jacob Kulpa		

Vergütungs- Betrag Rkr. sgr. pf.	für abgebrannte				Behörden	Der Abgebrannten	
	Häuser	Scheunen	Gäste	andere Gebäude		Namen	Wohnort
1160		—	4	2	—	Graudenz	Rittergutsbes. Ringk
280		1	—	—	—	Jacob Czemienski	Hansguth Plement
75		1	—	1	—	Michael Radtke	Milewken
1647		—	1	2	—	weder	Einsachsenfr. A. Ornat
65	12	9	1	—	—	Schweß	Michael Schönrock
300		1	1	1	Gaststall	Krüger C. L. Thomas	
25		1	—	—	—	Strasburg	Ww. Kuliszinska, jetzt Koszary vereh. Wieszorkowska
1100		1	2	2	—	Stuhm	David Pauls
192	22	6	1	beschd. 1	Speicher	Thorn	Isaac Falk
249		1	—	1	—	—	Wwe. v. Marklowska
54		1	—	—	—	—	Ant. Malinkowski
							Ottowich
3. In den Städten.							
15		—	—	1	—	Briesen	Peter Alischnowich
80		—	—	3	—	—	Joseph Hirsch
127		—	—	—	Mangelgebäude	Joseph Zugendreich	
176		1	—	—	Cammin	Math. Prochowski	
350		1	1	—	Dr. Crone	Lorenz Henke	
10		—	—	1	—	Culm	August Roga
200		1	1	1	Schoppen	Christian Worf	Klammer
250		1	1	1	—	—	Friedrich Fisch
85	13	8	1	—	—	Mk. Friedl.	Böttchermeister Fried.
296		1	1	—	—	Garnsee	Wilh. Mallwoich
15	20	4	1	beschäd.	—	Iastrow.	Bürgerwitwe Louise Minkowska
846		1	1	1	Spec. Kauernick	Bürger Friedrich Nickel	
142	10	8	1	—	her u. Stubenanbau	Bürger und Gerber Michael Lugowski	
					Krojanke	Kfm. M. Boas Busz	

Vergütungs- Betrag Rthr. sgr. pf.	für abgebrannte				Behörden	Der Abgebrannten	
	Häuser	Gewinnen	Städte	andere Gebäude		Namen	Wohnort
247		1	—	—	Noch	Joseph Zalzrewski	
246	15	1	—	—	Krojanke	Int. Zalzrewski	
5		1	beschädigt	—		Johann Wirth	
50		—	1	—	Lessen	Ludwig Worek	
345		1	—	—	Neuenburg	Franz Czayka	
23	25	1	beschd.	1		Peter Freytag	
250		1	1	1	Thorn	Christian Naguse	Pensau
400		1	1	1		Andreas Hempel	
600		—	—	—	Kruggebäude	Wwe. Schnakenburg	Trepolisch
95		1	—	1	u. Gaststall	Krüger David Jobs	Zalstonboze
142		1	—	1	Lübz	Johann Mieckay	
20		1	—	—	Tuchel	Peter Musolff	Kelpin

, 53287 | 1 | 4 | 168 | 91 | 126 | 31 | Summa Tit. III. An kurrenten Brandshadens-Bergütungen.

Marienwerder, den 24sten Februar 1842.

Königlich Preußische Regierung. Abtheilung des Innern.

IV. In Altbraa, Schlochauschen Kreises, ist die Räudekrankheit unter den Schaasen ausgebrochen, weshalb diese Ortschaft gegen den gesetzwidrigen Verkehr mit Schaafvieh, Wolle, Fellen und Rauchfutter gesperrt worden ist.  
Marienwerder, den 6ten März 1842.

Königlich Preußische Regierung. Abtheilung des Innern.

V. Von den Schiedsmännern im Departement der Königlichen Regierung zu Marienwerder haben sich nachstehend Benannte durch eine bedeutende Zahl zu Stande gebrachter Vergleiche im Jahre 1841 vortheilhaft ausgezeichnet:

- |   |     |
|---|-----|
| 1, der Krüger Szopinski zu Eversk, welcher . . . . .        | 198 |
| 2, der Bürgermeister Heinrich zu Jastrow, welcher . . . . . | 114 |
| 3, der Bürgermeister Liedke zu Freistadt, welcher . . . . . | 116 |

4. der Gutsbesitzer Kubyl zu Szychowo, welcher . . . . .	118
5. der Gutsantheilsbesitzer v. Lipinski zu Lipniz, welcher . . . . .	139

zu Stande gebracht hat.

Marienwerder, den 15ten März 1842.

Königliches Oberlandesgericht.

VI. Es wird in Gemässheit der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 31sten Mai 1838 hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der aus Gursen im Flatower Kreise gebürtige Musketier Wilhelm Kröning des 2ten kombinierten Reserve-Bataillons durch kriegsrechtliches mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 22ten v. M. milderns bestätigtes Erkenntniß vom 1sten v. M. wegen kleinen gemeinen und zugleich dritten Diebstahls und wegen erster Desertion, mit Aussöhnung aus dem Soldatenstande und deren gesetzlichen Folgen, einer Züchtigung von dreißig Stockschlägen in zwei auf einander folgenden Tagen, ein und einhalbjähriger Festungsbaugefangenschaft und Detention bis zum Nachweis der Besserung und des ehrlichen Erwerbes bestraft worden ist.

Kolberg, den 14ten März 1842.

Königliches Kommandantur-Gericht.

### Sicherheits-Polizei.

VII. Der unten näher signalisierte Cürassier Wilhelm Herzberg ist am 10ten d. M. von der 1sten Eskadron des 5ten Cürassier-Regiments aus Riesenburg desertirt. Die Polizeibehörden unseres Departements werden aufgesordert, auf den Entwicheren genau zu vigiliren und ihn im Falle der Ergreifung an die nächste Militairbehörde Behufs des weiteren Transports nach Riesenburg abzuliefern.

Marienwerder, den 15ten März 1842.

Königlich Preussische Regierung. Abteilung des Innern.

### S i g n a l e m e n t.

Geburtsort — Reichwalde, Kreis Pr. Holland, Regierungsbezirk Königsberg, Alter — 23 Jahr 1 Monat, Dienstzeit — 2 Jahr 5 Monat, Gewerbe — Knecht, Religion — evangelisch, Größe — 5 Fuß 5 Zoll, Haare — blond, Nase, Mund und Kinn — gewöhnlich, Gesichtsfarbe — gesund, Statur — stark, Sprache — deutsch.

Werkleidung: Eine blaue Dienstjacke, ein Paar Reithosen, eine Militair-Mütze, eine Halstuch und ein Paar Stiefel mit Sporen. — Außerdem hat derselbe noch mitgenommen: Einen Pallasch nebst Kuppel, der Pallasch mit Bezeichnung der Eskadron und des Regiments, sowie mit der Waffennummer 119. versehen.

VIII. Der im diesjährigen Amtsblatt Nro. 8. pag. 59. steckbrieflich verfolgte Deserter Johann Sienkowski ist ergriffen und an das Königl. 4te Infanterie-Regiment in Danzig abgeliefert worden.

Marienwerder, den 12ten März 1842.

Königlich Preussische Regierung. Abtheilung des Innern.

IX. Der Schmiedegeselle Carl Gurgel alias Später ist ergriffen und wie verum zur Haft gebracht, unser im Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Marienwerder Nro. 3. pag. 28. 29. aufgenommene Steckbrief vom 16ten Januar, sammt dem Nachtrage vom 22sten Januar c. daher erledigt.

Dirschau, den 18ten März 1842.

Königliches Land- und Stadtgericht.

X. Der Kaufmann Eduard Mahler zu Eschenhorst, früher zu Elbing wohnhaft, welcher wegen Betruges und Verfälschung eines Connoissements theils ordentlich, theils außerordentlich mit dreimonatlicher Gefängnissstrafe und dem Verluste des Rechts, die Nationalokarde zu tragen, bestraft worden ist, hat sich der Vollstreckung der Gefängnissstrafe durch die Flucht entzogen, daher wir alle Militair- und Civilbehörden hierdurch dienstergebenst ersuchen, den ic. Mahler im Betretungsfalle arretiren und an uns gegen Erstattung der Geleits- und Verpflegungskosten abliefern zu lassen.

Marienburg, den 18ten März 1842.

Königliches Landgericht.

XI. Dem Ländereipächter Bestvater zu Kl. Falkenau sind in der Nacht zum 20ten d. M. mittelst gewaltsamen Einbruchs aus dem Stalle

1. ein Hellfuchswallach, 4 Fuß 9 Zoll groß, 9 Jahr alt, die untern Theile der Hintersüße weiß, unter dem linken Auge weiße Haare, an dem obersten Gelenke des rechten Hintersüßes eine Kropfsbeule;
2. eine schwarze hochtragende Stute, 5 Fuß 2 Zoll groß, 6 Jahre alt, mit einem kleinen Stern, mit der Königl. Krone gebrannt, rechter Hintersüß bis über die Röthe weiß und auf diesem so wie auf der linken Seite des Bauches eine Warze;
3. zwei Arbeitssättel und zwei hanfene Zäume

gestohlen worden, weshalb alle Polizeibehörden und die Gendarmerie ergebenst ersucht werden, auf den Dieb und die gestohlenen Sachen ein wachsames Auge zu haben und im Betretungsfalle beide hierher abzuliefern.

Dem Ermittler der gestohlenen Sachen ist eine Prämie von 5 Rthlr.  
bewilligt. Mewe, den 21sten März 1842.

Königliches Domänen-Rent-Amt.

XII. Die unten näher signalirrten drei Juden Abraham Samuel Lunki, Leiser Kusiel Kantorowicz und Jaske Moses wurden am 18ten Februar c. hier angehalten, ihnen die bereits abgelaufene Reise-Legitimation der Polizei-Districts-Commission zu Wreschen vom 8ten Dezember 1841, auf 3 Wochen gültig, abgenommen, und eine auf 8 Tage gültige Reiseroute nach Wreschen gegeben. Nach einer Benachrichtigung der oben genannten Districts-Commission sind die genannten Personen in Wreschen nicht eingetroffen, weshalb wir die Wohlöbl. Polizeibehörden, Ortsvorstände und Gendarmen gebührend ersuchen, auf die Genannten strenge zu vigiliren, und sie im Betreuungs-falle direkt wieder nach Wreschen zu dirigiren, und uns von der etwanigen Weisung gefälligst benachrichtigen zu wollen.

Schwéz, den 3ten März 1842.

Der Magistrat.

Signalement des Abraham Samuel Lunki.

Vaterland — Russland, Geburts- und Wohnort — Grodno, Religion — jüdisch, Alter — 26 Jahr, Größe — 5 Fuß, Haare — schwarz, Stirn — niedrig, Augenbrauen — blond, Augen — hellgrau, Nase — breit, Mund — klein, Bart — Backen-, Kinn- und Schnurrbart, Kinn — spitz, Gesicht — länglich, Gesichtsfarbe — gesund, Statur — mittel.

Signalement des Leiser Kusiel Kantorowicz.

Vaterland — Russland, Geburts- und Wohnort — Grodno, Religion — jüdisch, Alter — 27 Jahr, Größe — 4 Fuß 11 Zoll, Haare — dunkelblond, Stirn — flach, Augenbrauen — hellbraun, Augen — blau, Nase — spitz, Mund — klein, Bart — hellen Backen-, Kinn- und Schnurrbart, Kinn — breit, Gesicht — länglich, Gesichtsfarbe — bleich, Statur — klein.

Signalement des Jaske Moses.

Vaterland — Russland, Geburts- und Wohnort — Grodno, Religion — jüdisch, Alter — 15 Jahr, Größe — 4 Fuß, Haare — dunkelbraun, Stirn — flach, Augenbrauen — dunkelbraun, Augen — blau, Nase — breit, Mund — gewöhnlich, Kinn — rund, Gesicht — lang, Gesichtsfarbe — gesund, Statur — mittel.

XIII. Der im diesjährigen Amtsblatt Nro. 9. Seite 73. verfolgte Müller-

geselle Ernst Hoppe ist von uns ergriffen und an das Königliche Domainen-Amt zu Lüchow auf den Transport gegeben.

Baldenburg, den 14ten März 1842.

Der Magistrat.

XIV. Der wegen mangelnder Legitimation am 8ten Februar c. hier angeholtene und mittelst Retteroute am 9. ej. m. et a. in seine Heimath, nach Allenstein gewiesene Edpfergeselle Franz Konieczki ist nach der Benachrichtigung des Königlichen Landrats, Amts Allenstein bis jetzt dort nicht eingetroffen.

Es werden demnach die resp. Behörden hiermit ersucht, auf den unten signalisierten ic. Konieczki gefälligst zu vigilieren, und ihn im Betreuungsfalle in seine Heimath Allenstein zu dirigiren. Lautenburg, den 4ten März 1842.

Der Magistrat.

Signalement.

Wohnort — Allenstein, Geburtsort — Bischofsburg, Religion — katholisch, Alter — 44 Jahr, Größe — 5 Fuß 1½ Zoll, Haare — blond, Stirn — hoch, platt, Augenbrauen — blond, Nase und Mund — gewöhnlich, Bart — rasiert, Kinn und Gesicht — rund, Gesichtsfarbe gesund, Statur — untersetzt.

Personal-  
chronik der  
Menschlichen  
Behörden.

XV. Der General-Landschafts-Direktor Freiherr von Rosenberg ist an Stelle des verstorbenen Kammerherrn von Stangen auf Lütschen, und der Rittergutsbesitzer Lieutenant Lenz auf Rosainen an Stelle des nach Goldau im Kreise Rosenberg verzogenen Rittergutsbesitzers von Polenz, zum Kreis-Verordneten im Sinne des Landes-Kultur-Ediktes vom 14ten September 1811 und der Verordnung vom 30ten Juni 1834 für den Kreis Marienwerder gewählt und diese Wahl von der Königl. Regierung bestätigt worden.

Die durch das Ableben des Pfarrers Lukowski erledigte katholische Pfarrstelle zu Gubczyn ist durch den Pfarr-Administrator Bartholomäus Rossidowski wieder besetzt worden.

Der Land- und Stadgerichts-Direktor Jackel zu Schrimm, und der Ober-Landes-Gerichts-Assessor Medem sind zu Räthen bei dem Oberlandesgericht zu Marienwerder Allerhöchst ernannt worden.

Dem Justizrat v. Hennig zu Marienwerder, ist die nachgesuchte Entlassung von seinen Aemtern als Justiz-Kommissarius und Notarzts ertheilt worden.

Der Land- und Stadtrichter Wendland zu Neuenburg und der Kammergerichts-Assessor und Land- und Stadtrichter Kegel zu Schlochau sind zu Direktoren der von ihnen verwalteten Gerichte ernannt worden.

Der Oberlandesgerichts-Assessor Wehki zu Christburg, ist zum Land- und Stadtrichter dasselbst ernannt worden.

Der Kammergerichts-Assessor Müller zu Mewe, und der Oberlandesgerichts-Assessor Wolff zu Strasburg sind als Assessoren bei dem Land- und Stadtgericht zu Strasburg definitiv angestellt worden.

Der Oberlandesgerichts-Assessor Wollenschläger zu Riesenburg, ist als Assessor bei dem Land- und Stadtgericht dasselbst definitiv angestellt worden.

Der Oberlandesgerichts-Referendarius Prin zu Königsberg, ist in gleicher Eigenschaft an das Oberlandesgericht zu Marienwerder versetzt worden.

## XVI. Getreide- und Rauchfutter-Durchschnitts-Markt-Preise pro mense Februar 1842.

### Nach Berlinischen Scheffel.

In den Städten:	Getreide					Weiße Erbsen
	Weizen	Moggen	Gerste	Haser	Rtl. sg. pf.	
Bischofswerder . . . . .	2 22 10	1 16 6	1 2 3	— 21 —	1 17 —	
Conitz . . . . .	— — —	1 10 7	— 22 5	— 18 2	1 4 3	
Christburg . . . . .	2 23 8	1 14 11	1 1 7	— 19 8	1 4 9	
Dt. Grone . . . . .	— — —	1 9 8	— 24 4	— 18 10	1 7 6	
Eulau . . . . .	2 26 —	1 17 —	1 — 3	— 22 2	1 15 9	
Dt. Eylau . . . . .	2 17 8	1 14 4	1 2 2	— 19 10	1 12 6	
Klatow . . . . .	— — —	1 15 3	— 25 —	— 20 —	1 10 —	
Kreuzstadt . . . . .	2 21 9	1 13 6	1 2 6	— 22 5	— — —	
Graudenz . . . . .	2 27 10	1 16 8	1 — 3	— 23 1	1 15 9	
Löbau . . . . .	2 21 4	1 10 —	— 29 —	— 18 10	1 5 10	
Marienwerder . . . . .	2 25 7	1 17 8	— 29 6	— 20 11	1 14 4	
Mewe . . . . .	2 22 2	1 15 6	— 29 2	— 20 5	1 9 10	
Neuenburg . . . . .	2 23 9	1 19 6	— 29 —	— 26 6	1 17 4	
Riesenburg . . . . .	2 25 6	1 19 4	1 2 2	— 19 —	1 11 4	
Rosenberg . . . . .	2 11 9	1 17 2	1 2 —	— 20 3	1 10 9	
Schlochau . . . . .	3 — —	1 10 —	— 20 —	— 15 8	1 5 —	
Schwed. . . . .	2 25 —	1 16 5	— 26 7	— 21 4	1 14 —	
Strasburg . . . . .	2 26 8	1 16 1	1 1 —	— 23 3	1 15 1	
Thorn . . . . .	2 26 10	1 17 3	— 27 7	— 23 10	1 15 8	
Durchschnittspreis	2 23 8	1 15 10	— 28 9	— 20 10	1 11 6	

In den Städten:	Rauchfutter							
	Graue Erbien	Kartoffeln pro Schtl.	Heu pro Centn. à 110 Pfund	Stroh pro Schtl				
	Rtl. sg. pf.	Rtl. sg. pf.	Rtl. sg. pf.	v. Win- ter = Ge- treide	v. Som- mer = Ge- treide			
Bischofswerder . . . . .	1 24 5	— 8 1	— 25 —	6 — —	5 — —			
Cönig . . . . .	— — —	— 7 1	— 25 —	7 — —	6 15 —			
Erlisburg . . . . .	1 7 9	— 10 4	— — —	— — —	— — —			
Dt. Erone . . . . .	— — —	— 7 —	— 27 6	6 — —	6 — —			
Ulm . . . . .	— — —	— 9 —	— 20 —	6 — —	— — —			
Dt. Gylau . . . . .	1 15 —	— 10 3	— 21 —	6 — —	— — —			
Flatow . . . . .	— — —	— 8 —	— 25 —	6 15 —	5 15 —			
Freystadt . . . . .	— — —	— — —	— 24 —	6 15 —	4 15 —			
Graudenz . . . . .	1 19 8	— 10 6	— 20 —	6 — —	— — —			
Ödbau . . . . .	— — —	— 6 7	— 25 —	6 — —	5 — —			
Marienwerder . . . . .	1 25 5	— 9 —	— 20 —	4 15 —	— — —			
Mewe . . . . .	1 10 4	— 9 3	— 20 —	5 — —	3 01 —			
Neuenburg . . . . .	— — —	— 9 —	— 18 —	5 — —	— — —			
Riesenbürg . . . . .	1 17 —	— 9 3	— 25 —	5 — —	— — —			
Rosenberg . . . . .	1 13 4	— 10 —	— 20 —	4 10 —	4 — —			
Schlochau . . . . .	— — —	— 8 —	— 22 6	6 15 —	5 — —			
Schweß . . . . .	— — —	— — —	— 25 —	7 — —	5 — —			
Strasburg . . . . .	— — —	— 15 —	— 1 — —	8 — —	8 — —			
Thorn . . . . .	— — —	— 10 11	— 18 4	6 — —	— — —			
Durchschnittspreis	1 16 7	— 9 3	— 22 10	5 29 —	5 8			

Noch Perso- Dem Oberlandesgerichts Auskultator Henke zu Marienwerder, ist die  
nal-Chronik. nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienste vertheilt worden.

Für das Kirchspiel Thymau, Marienwerderschen Landrats-, Kreises, ist  
der Einsatze Franz Malewski zu Thymau zum Schiedsmann erwählt und  
bestätigt worden.

Der Steuer-Ausseher Dettelt in Marienburg ist zum Steuer-Ein-  
nehmer auf der Weste Graudenz befördert, und

der Steuer-Ausseher Domcke in Flatow als Thor-Kontroleur nach  
Elbing versetzt.

Der Zoll-Amts-Assistent von Merkaß zu Strasburg ist als berittener  
Steuer-Ausseher nach Rheden versetzt.

Der Invalide Johann Wociechowski ist als Amtsdienner bei dem  
Haupt-Zoll-Amte in Thorn angestellt.